

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ich befreundeter Bitte ersuche ich,
 daß Sie die große Liebeswürdigkeit
 setzten, mir einen neuen Roman
 "Das heimliche Leben" im Pöndle Wien
 eine gewandte Uebersetzung und mich
 ungesäumt mitzutheilen. Gestatten Sie mir,
 daß ich Ihnen für die fernverlegene
 Länderey meine besten Wünsche
 ersuchen und herzlich dank
 sagen. Ich darf mich wohl erlauben,
 Ihnen unter einer Uebersetzung
 obzugesandene Druckausgabe ein
 Abdruckvergnügen nicht neuen
 Abdruck mit einem Coe libris zu
 überreichen. Ich mit besten
 Grüßen

1/.



Anwesende und von gemieteter Seite
 zwei mehrförmige Bedrücken mit:
 geteilt münden, wobei ich Ihnen
 sehr dankbar, wenn Sie sich den
 richtigen Inhalt von Brief und Brief
 der meine unbeständige Meinung
 bedrücken kurz wissen lassen. Zudem
 ich Sie bitte, meinen Brief
 auch in Zukunft für mich sehr
 freundliche Antworten beizubehalten zu
 wollen, zuzüglich

mit vorzüglicher Berücksichtigung

Ihr ergebener:

Rudolf Greinz.

München. Rückertsstrasse, 6.

1/1. 33.

